

Vertragsnummer:

Objekt:

Leistungsstufe 1: Aufstellung einer abgeschlossenen Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1 und Teile aus Leistungsphase 2 gemäß HOAI) beziehungsweise Leistungen nach Teil B, Nummer 2 des Leitfadens Nachhaltiges Bauen; die dort aufgeführten Anforderungen sind zu berücksichtigen		Pauschalvergütung Euro netto
1.1	<input type="checkbox"/> Mitwirken an der Bedarfsplanung zur Sicherstellung der Erfüllung der Anforderungen aus den Nachhaltigkeitszielen für das Kriterium „Projektvorbereitung“ (unter anderem Kriterium BNB 5.1.1).	
1.2	<input type="checkbox"/> Beraten zur Festsetzung von Nachhaltigkeitszielen unter Berücksichtigung der generellen und projektspezifischen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen der Nachhaltigkeitsziele auf Kosten, Termine und Qualitäten.	
1.3	<input type="checkbox"/> Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren eines eintägigen Start-Workshops zur Vermittlung von Fachwissen im Bereich Nachhaltiges Bauen bei den am Projekt beteiligten Bauherrenvertreterinnen oder Bauherrenvertretern (zum Beispiel Ministerien, Nutzer, Maßnahmenträger, Auftraggeber), insbesondere Erläuterung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) sowie Identifizierung von Projektzielen, Potenzialen, Zwängen und sonstigen Anforderungen des Bauvorhabens mit Bezug zum Themenbereich Nachhaltigkeit, sowie Herbeiführung von Entscheidungen. Nachbereitung des Workshops durch Dokumentation der Ergebnisse und Entscheidungen.	
1.4	<input type="checkbox"/> Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren von Zielvereinbarungsbesprechungen mit den Auftraggeber-Vertreterinnen oder Auftraggeber-Vertretern und am Bauvorhaben fachlich Beteiligten sowie Erstellen einer Zielvereinbarung, bestehend aus Bewertungstabelle und Bericht zur Bewertung der Nachhaltigkeit entsprechend dem Musterbericht nach Leitfaden Nachhaltiges Bauen.	
1.5	<input type="checkbox"/> Mitwirken an Machbarkeitsstudien hinsichtlich der Ermittlung und Prüfung auf Umsetzbarkeit der Nachhaltigkeitsziele.	
1.6	<input type="checkbox"/> Darstellen der erreichten und erreichbaren Anforderungsniveaus sowie Benennen von Optimierungsvorschlägen mit den sich ergebenden Auswirkungen auf Kosten, Termine und Qualitäten. Soweit auf Grund der geringen Planungstiefe Teilkriterien noch nicht bewertet werden können, hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber und den fachlich Beteiligten Abschätzungen und Annahmen zu treffen und deren Plausibilität darzustellen.	
1.7	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Erstellen eines projektspezifischen energetischen Pflichtenhefts nach entsprechender Anlage des Leitfadens Nachhaltiges Bauen als Grundlage für die Planung inkl. Erhebung der Möglichkeiten zur energetischen Optimierung der Baumaßnahme in Abhängigkeit von den Gegebenheiten am Standort sowie von energiewirtschaftlichen Gebäudekennwerten mit Anforderungen an die zu schaffenden energetischen Qualitäten der Baukonstruktion und Haustechnik.	
Summe:		

Leistungsstufe 2: Planungswettbewerb nach RPW 2013/Verpflichtung freiberuflich Tätiger	Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Durchführung von Vergabeverfahren nach VgV und Wettbewerben nach RPW 2013, unter anderem durch:	
2.1 <input type="checkbox"/> Prüfen des projektspezifischen energetischen Pflichtenhefts nach entsprechender Anlage des Leitfadens Nachhaltiges Bauen als Grundlage für die Planung inklusive Erhebung der Möglichkeiten zur energetischen Optimierung der Baumaßnahme in Abhängigkeit von den Gegebenheiten am Standort sowie von energiewirtschaftlichen Gebäudekennwerten mit Anforderungen an die zu schaffenden energetischen Qualitäten der Baukonstruktion und Haustechnik.	
2.2 <input type="checkbox"/> Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren von Besprechungen zur Bestimmung der Inhalte der Auslobung eines Planungswettbewerbes in Bezug auf die Aspekte der Nachhaltigkeit.	
2.3 <input type="checkbox"/> Mitwirken an der Erstellung der Auslobungsunterlagen eines Planungswettbewerbes im Hinblick auf den Themenbereich „Nachhaltiges Bauen“, unter Berücksichtigung der BNB-Kriterien. <input type="checkbox"/> Zusätzlich unter Berücksichtigung der Systematik für Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben (SNAP) oder vergleichbarer eingeführter Instrumente zur Bewertung von Nachhaltigkeitsaspekten im Wettbewerbsverfahren.	
2.4 <input type="checkbox"/> Mitwirken als Sachverständige oder Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen - an der Vorprüfung anhand der abgestimmten Bewertungsmatrix Nachhaltiges Bauen, - an Sitzungen im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens, - bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge. - am Rückfragekolloquium Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zu Rückfragen der Teilnehmerinnen oder Teilnehmer am Wettbewerbsverfahren.	
2.5 <input type="checkbox"/> Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren von Besprechungen zur Bestimmung der Inhalte der Vorbereitung eines Vergabeverfahrens in Bezug auf die Aspekte der Nachhaltigkeit	
2.6 <input type="checkbox"/> Mitwirken an der Erstellung von Unterlagen für ein Vergabeverfahren im Hinblick auf den Themenbereich „Nachhaltiges Bauen“.	
2.7 <input type="checkbox"/> Mitwirkung bei der Erarbeitung von Kriterien der fachlichen Eignung der Bieter in Bezug auf Nachhaltiges Bauen und Bestimmung von zu erbringenden Nachweisen über die fachliche Eignung für ein Vergabeverfahren	
2.8 <input type="checkbox"/> Teilnahme als Sachverständige oder Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen an Bietergesprächen im Rahmen eines Vergabeverfahrens. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen zu Rückfragen der Teilnehmerinnen oder Teilnehmer.	
Mitwirkung an der Beauftragung Freiberuflich Tätiger, unter anderem durch:	
2.9 <input type="checkbox"/> Beraten zum Bedarf der Einschaltung freiberuflich Tätiger.	

Leistungsstufe 2: Planungswettbewerb nach RPW 2013/Verpflichtung freiberuflich Tätiger		Pauschalvergütung Euro netto
<input type="checkbox"/>	Mitwirken bei der Gestaltung der Vertragsinhalte, Erarbeiten von Textteilen zur Integration der Leistungen zur Nachhaltigkeit bei Beauftragung weiterer freiberuflich Tätiger.	
2.11	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Vorbereitung und Verhandlung von Verträgen mit weiteren freiberuflich Tätigen sowie Nachtragsvereinbarungen, sofern vorhanden, auf Grundlage der im Geschäftsbereich des Auftraggebers verwendeten Vertragsmuster.	
Summe:		

Leistungsstufe 3: Aufstellung einer abgeschlossenen Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 gemäß HOAI) sowie der Bauunterlage nach DAW /EW-Bau/[....] nach RBBau		Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Aufstellung einer abgeschlossenen Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 gemäß HOAI) sowie der Bauunterlage nach DAW/EW-Bau/[....] nach RBBau, unter anderem durch:		
3.1	<input type="checkbox"/> Fortschreiben der BNB-Nachhaltigkeitsbewertung inkl. Soll/Ist-Vergleich mit den Vorgaben aus der Zielvereinbarung aus der Leistungsstufe 1 sowie Benennung von Optimierungspotenzialen auf Grundlage des zu Beginn der Entwurfsplanung vorliegenden Planungsstandes (zum Beispiel beauftragter Wettbewerbsbeitrag oder Vorentwurf). Soweit auf Grund der geringen Planungstiefe Teilkriterien noch nicht bewertet werden können, hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber und den fachlich Beteiligten Abschätzungen und Annahmen zu treffen und deren Plausibilität darzustellen.	
3.2	<input type="checkbox"/> Erstellen eines Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts auf Basis der Zielvereinbarung und BNB-Nachhaltigkeitsbewertung unter Berücksichtigung des aktuellen Projektstandes. Im Nachhaltigkeitspflichtenheft sind die Nachhaltigkeitsziele in Abstimmung mit dem Auftraggeber durch qualitative und quantitative Anforderungen zu begründen und durch die Angabe von den für die Umsetzung erforderlichen Planungs-, Beratungs-, Dokumentations- und Koordinierungsleistungen einschließlich der Angabe von Leistungsterminen und Zuständigkeiten eindeutig und projektspezifisch zu beschreiben (Schnittstellenliste).	
3.3	<input type="checkbox"/> Fortschreiben und Detaillieren des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts während der Aufstellung der Leistungsstufe 3 für die nachfolgenden Projektphasen.	
3.4	<input type="checkbox"/> Prüfen der Entwurfsplanung der am Bauvorhaben fachlich Beteiligten auf Einhaltung des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts sowie Mitwirken bei der Optimierung.	

Leistungsstufe 3: Aufstellung einer abgeschlossenen Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 gemäß HOAI) sowie der Bauunterlage nach DAW /EW-Bau/[....] nach RBBau		Pauschalvergütung Euro netto
3.5	<input type="checkbox"/> Vorbereiten, Durchführen und Protokollieren eines eintägigen Start-Workshops zu Beginn der Leistungsstufe 3 mit den fachlich Beteiligten zur Erläuterung des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen, Abstimmungen zu den Dokumentationsunterlagen und den Inhalten des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts. Darüber hinaus sind im Rahmen des Workshops das weitere Vorgehen, Aufgaben und Zuständigkeiten festzulegen. Nachbereiten des Workshops durch Dokumentation der Ergebnisse und Entscheidungen.	
3.6	<input type="checkbox"/> Erstellen und Durchführen von BNB-Nachhaltigkeitsbewertungen nach Leitfaden Nachhaltiges Bauen von Varianten einzelner Bauteile oder Bauelemente unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das BNB-Bewertungsergebnis sowie auf Kosten, Termine und Qualitäten (Variantenuntersuchung), Benennen von Optimierungspotenzialen in Stellungnahmen und Berichten.	
3.7	<input type="checkbox"/> Erstellen eines Berichtes zur Bewertung der Nachhaltigkeit zur Bauunterlage nach DAW entsprechend der Anlagen des Leitfadens Nachhaltiges Bauen. Darstellen der erreichten und erreichbaren Anforderungsniveaus sowie Benennen von Optimierungsvorschlägen mit den sich ergebenden Auswirkungen auf Kosten, Termine und Qualitäten. Soweit auf Grund der geringen Planungstiefe Teilkriterien noch nicht bewertet werden können, hat die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber und den fachlich Beteiligten Abschätzungen und Annahmen zu treffen und deren Plausibilität darzustellen.	
3.8	<input type="checkbox"/> Beraten der fachlich Beteiligten hinsichtlich der Auswahl von Stoffen und Produkten, die aufgrund ihrer stofflichen Zusammensetzung und Rezepturbestandteile nach heutigem Kenntnisstand keine, beziehungsweise möglichst geringe Risikopotentiale für die Umweltmedien Luft, Boden und Grundwasser enthalten gemäß BNB- Kriterium „Risiken für die lokale Umwelt“ (1.1.6) in Leistungsstufe 3.	
3.9	<input type="checkbox"/> Beraten der fachlich Beteiligten hinsichtlich der Auswahl von Stoffen und Produkten zur Sicherstellung einer unter hygienischen Gesichtspunkten einwandfreien Innenraumluftqualität.	
Mitwirkung an der Beauftragung Freiberuflich Tätiger, unter anderem durch:		
3.10	<input type="checkbox"/> Beraten zum Bedarf der Einschaltung freiberuflich Tätiger.	
3.11	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Gestaltung der Vertragsinhalte, Erarbeiten von Textteilen zur Integration der Leistungen zur Nachhaltigkeit bei Beauftragung weiterer freiberuflich Tätiger.	
3.12	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Vorbereitung und Verhandlung von Verträgen mit weiteren freiberuflich Tätigen sowie Nachtragsvereinbarungen, sofern vorhanden, auf Grundlage der im Geschäftsbereich des Auftraggebers verwendeten Vertragsmuster.	
Summe:		

Leistungsstufe 4: Aufstellung einer abgeschlossenen Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 gemäß HOAI)		Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Ausführungsplanung, unter anderem durch:		
4.1	<input type="checkbox"/> Prüfen der Ausführungsplanung der am Bauvorhaben fachlich Beteiligten auf Einhaltung des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts sowie Mitwirken bei der Optimierung.	
4.2	<input type="checkbox"/> Erstellen und Durchführen von BNB-Nachhaltigkeitsbewertungen nach Leitfaden Nachhaltiges Bauen von Varianten einzelner Bauteile oder Bauelemente unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das BNB-Bewertungsergebnis sowie auf Kosten, Termine und Qualitäten (Variantenuntersuchung), Benennen von Optimierungspotenzialen in Stellungnahmen und Berichten.	
4.3	<input type="checkbox"/> Fortschreiben des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts bei Planungsänderungen gegenüber der Entwurfsplanung (Leistungsstufe 3).	
4.4	<input type="checkbox"/> Beraten der fachlich Beteiligten hinsichtlich der Auswahl von Stoffen und Produkten, die aufgrund ihrer stofflichen Zusammensetzung und Rezepturbestandteile nach heutigem Kenntnisstand keine, beziehungsweise möglichst geringe Risikopotentiale für die Umweltmedien Luft, Boden und Grundwasser enthalten gemäß BNB- Kriterium „Risiken für die lokale Umwelt“ (1.1.6) in Leistungsstufe 4.	
4.5	<input type="checkbox"/> Prüfen der geplanten Baumaterialien und Produkte im Hinblick auf die Einhaltung der Anforderungen aus dem Nachhaltigkeits-Pflichtenheft.	
4.6	<input type="checkbox"/> Erstellen einer Tabelle über die auf Übereinstimmung mit dem Nachhaltigkeitspflichtenheft geprüften und zur Ausführung freigegebenen Materialien, Hilfsstoffe und Produkte („Positivliste“)	
4.7	<input type="checkbox"/> Identifizieren von Referenzräumen für die Nachweisführung einzelner Steckbriefe einschließlich Dokumentation der Repräsentativität dieser Räume für die Nachweisführung nach BNB.	
4.8	<input type="checkbox"/>	
Mitwirkung an der Beauftragung Freiberuflich Tätiger, unter anderem durch:		
4.9	<input type="checkbox"/> Beraten zum Bedarf der Einschaltung freiberuflich Tätiger.	
4.10	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Gestaltung der Vertragsinhalte, Erarbeiten von Textteilen zur Integration der Leistungen zur Nachhaltigkeit bei Beauftragung weiterer freiberuflich Tätiger.	
4.11	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Vorbereitung und Verhandlung von Verträgen mit weiteren freiberuflich Tätigen sowie Nachtragsvereinbarungen, sofern vorhanden, auf Grundlage der im Geschäftsbereich des Auftraggebers verwendeten Vertragsmuster.	
Summe:		

Leistungsstufe 5: Vorbereitung und Durchführung der Vergabe (Leistungsphasen 6 und 7 gemäß HOAI)		Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Vorbereitung der Vergabe, unter anderem durch:		
5.1	<input type="checkbox"/> Beraten der am Bauvorhaben fachlich Beteiligten hinsichtlich der Integration der Anforderungen aus dem Nachhaltigkeits-Pflichtenheft in Ausschreibungsunterlagen, insbesondere bezüglich der BNB-Kriterien 1.1.6, 1.1.7, 1.1.8, 3.1.3 und 3.1.8.	
5.2	<input type="checkbox"/> Mitwirken an der Erstellung der Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen aus dem Nachhaltigkeits-Pflichtenheft, unter anderem durch: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Textbausteinen für die Leistungsbeschreibungen - Beratung zur Erstellung von produktneutralen Produkt- und Materialspezifikationen unter Beachtung der für den Auftraggeber maßgeblichen Vergabevorschriften. 	
5.3	<input type="checkbox"/> Prüfen der Ausschreibungsunterlagen auf Übereinstimmung mit den Vorgaben des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts	
5.4	<input type="checkbox"/> Fortschreiben der Tabelle über die auf Übereinstimmung mit dem Nachhaltigkeitspflichtenheft geprüften und zur Ausführung freigegebenen Materialien, Hilfsstoffe und Produkte („Positivliste“)	
Mitwirkung an der Vergabe, unter anderem durch:		
5.5	<input type="checkbox"/> Prüfung der Angebote auf Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen, insbesondere Prüfen der Gleichwertigkeit angebotener Produkte zu nachhaltigkeitsbedingten Produkt- und Materialspezifikationen	
Summe:		

Leistungsstufe 6: Objektüberwachung und Dokumentation (Leistungsphase 8 gemäß HOAI) sowie Dokumentation – Inbetriebnahme – Zertifizierung		Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Objektüberwachung, unter anderem durch:		
6.1	<input type="checkbox"/> Prüfen der von den ausführenden Firmen zur Ausführung vorgesehenen Materialien, Hilfsstoffe und Produkte auf Basis von eingereichten Produktdatenblättern, Sicherheitsdatenblättern und technischen Datenblättern und anderen alternativen oder zusätzlichen Produktbeschreibungen (zum Beispiel Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) auf Konformität mit den Nachhaltigkeitszielen des Nachhaltigkeitspflichtenhefts.	
6.2	<input type="checkbox"/> Fortschreiben der Tabelle über die auf Übereinstimmung mit dem Nachhaltigkeitspflichtenheft geprüften und zur Ausführung freigegebenen Materialien, Hilfsstoffe und Produkte („Positivliste“)	
6.3	<input type="checkbox"/> Baustelleneinweisung für ausführende Firmen gemäß BNB-Kriterium 5.2.1	
6.4	<input type="checkbox"/> Baubegehungen zur Prüfung und Dokumentation der Einhaltung der Anforderungen gemäß dem Nachhaltigkeits-Pflichtenheft, in einem der Baumaßnahme und Baufortschritt angemessenen Umfang.	

Leistungsstufe 6: Objektüberwachung und Dokumentation (Leistungsphase 8 gemäß HOAI) sowie Dokumentation – Inbetriebnahme – Zertifizierung		Pauschalvergütung Euro netto
Mitwirkung an der Dokumentation – Inbetriebnahme – Zertifizierung, unter anderem durch:		
6.5	<input type="checkbox"/> Erstellen und Durchführen der abschließenden BNB-Nachhaltigkeitsbewertung, inklusive Zusammenstellen der Dokumentations- und Nachweisunterlagen entsprechend den Anforderungen des BNB-Prüfhandbuchs und der BNB-Steckbriefe als Grundlage für die Zertifizierung des Bauvorhabens nach BNB.	
6.6	<input type="checkbox"/> Einreichen der kompletten BNB-Bewertungsunterlagen (digital und Papierexemplare) entsprechend den Regelungen des BNB-Prüfhandbuchs und den Vorgaben der Konformitätsprüfungsstelle zur Konformitätsprüfung.	
6.7	<input type="checkbox"/> Mitwirken an der Konformitätsprüfung durch Auskunftserteilung bei Rückfragen der Konformitätsprüfungsstelle, Erarbeitung von Stellungnahmen sowie Erfüllung von Nachforderungen.	
Summe:		

Sonstige Leistungen		Pauschalvergütung Euro netto
Bauteilkatalog		
7.1	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Erstellen des Bauteilkatalogs aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 zu Beginn der Leistungsstufe 4, unter anderem mit folgenden Mindestinhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung und Beschreibung der Schichten- der Regelaufbauten, • Gliederung entsprechend der 2. Ebene der DIN 276 und Ergänzung durch Zeichnungen sowie Angaben zum Einbauort, • Zusammenstellen der wesentlichen bauteil- und schichtbezogenen bauphysikalischen (Raumakustik, Schall-, Wärme- und Feuchteschutz) sowie bautechnischen Kennwerte und Anforderungen durch Integration der Daten und Leistungen der fachlich Beteiligten, • Insbesondere Zusammenstellung der geplanten Materialien, Hilfsstoffe und Produkte (schichtbezogen), Herstellen des Bezuges zu den Positionen des Material- und Produktkatasters. 	
7.2	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Fortschreiben des Bauteilkatalogs aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 – wie zuvor beschrieben – während der Leistungsstufe 5.	
7.3	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Fortschreiben des Bauteilkatalogs aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 – wie zuvor beschrieben – in der Leistungsstufe 6 im Rahmen der Dokumentation/abschließenden BNB-Bewertung.	

Sonstige Leistungen		Pauschal- vergütung Euro netto
Material- und Produktkataster		
7.4	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Erstellen eines Material- und Produktkatasters aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 zu einem mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt der Leistungsstufe 4. Im Material- und Produktkataster sind die geplanten Materialien, Hilfsstoffe und Produkte mit Angabe der Menge und des Einbauorts sowie Vorgaben an stoffliche Zusammensetzung und Rezepturbestandteile zu dokumentieren. Die Gliederung des Material- und Produktkatasters ist mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Vorgaben müssen das Erfüllen der Ziele des Nachhaltigkeits-Pflichtenhefts ermöglichen.	
7.5	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Fortschreiben des Material- und Produktkatasters aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 – wie zuvor beschrieben – während der Leistungsstufe 5.	
7.6	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Fortschreiben des Material- und Produktkatasters aller Elemente der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 in der Leistungsstufe 6 im Rahmen der Dokumentation/abschließenden BNB-Bewertung. Im Material- und Produktkataster sind die verbauten Materialien, Hilfsstoffe und Produkte mit Angabe der Menge und des Einbauorts sowie unter Beifügung der Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter, technischer Datenblätter und anderer alternativer oder zusätzlicher Produktbeschreibungen (zum Beispiel Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) zu dokumentieren. Die Gliederung des Material- und Produktkatasters ist mit dem Auftraggeber abzustimmen.	
Ökobilanzierung		
<p>Berechnungen von Ökobilanzen (LCA) müssen entsprechend den Vorgaben der Steckbriefe der diesbezüglich relevanten Kriterien der anzuwendenden BNB-Module vorgenommen werden. Die Berechnung ist nachvollziehbar zu dokumentieren. Die relevanten Kriterien der Ökobilanzierung sind im BNB zurzeit die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.1.1 Treibhauspotenzial - 1.1.2 Ozonschichtabbaupotenzial - 1.1.3 Ozonbildungspotenzial - 1.1.4 Versauerungspotenzial - 1.1.5 Überdüngungspotenzial <ul style="list-style-type: none"> - 1.2.1 Primärenergiebedarf erneuerbar und nicht erneuerbar - <p>(im manchen BNB-Systemvarianten noch 1.2.1 und 1.2.2)</p> <p>Sind im Zuge einer planungs- und baubegleitenden Ökobilanzierung aufgrund fehlender Daten der Baumaßnahme Annahmen zu</p>		

Sonstige Leistungen		Pauschal- vergütung Euro netto
	<p>treffen oder Abschätzungen vorzunehmen, so sind diese als solche zu kennzeichnen und ihre Belastbarkeit durch Dokumentation der Herleitung nachvollziehbar zu belegen.</p> <p>Müssen im Rahmen der Ökobilanzierung Ersatzannahmen für fehlende Datensätze der ökobau.dat vorgenommen werden, so sind diese Ersatzannahmen zu kennzeichnen und zu begründen.</p> <p>Für die Berechnung von Ökobilanzen soll das internetgestützte IT-Instrument eLCA des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) verwendet werden, welches kostenfrei unter der Adresse www.bauteileditor.de zur Verfügung steht.</p>	
7.7	<input type="checkbox"/> Erstellen einer Ökobilanz inklusive Massenermittlung für die anzuwendenden BNB-Module der Planungs- und Bauphase zu einem mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt zu Beginn der Leistungsstufe 3. <input type="checkbox"/> Die Berechnung soll nach dem Ersatzverfahren SGA_01 (Sinngemäße Anwendung) erfolgen.	
7.8	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch planungsbegleitende Fortschreibung der Ökobilanz für einen weiteren mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt während der Leistungsstufe 3 (z.B. Bauunterlage nach DAW/EW-Bau/[...] der RBBau	
7.9	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch Erstellung der Ökobilanz für Variantenuntersuchungen einzelner Bauteile oder Bauelemente während der Leistungsstufe 3. Ausgehend von einer Grundvariante sind bis zu zwei Entwurfsvarianten zu untersuchen.	
7.10	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch Erstellung der Ökobilanz für Variantenuntersuchungen während der Leistungsstufe 4. Ausgehend von einer Grundvariante sind bis zu zwei Ausführungsvarianten einzelner Bauteile oder Bauelemente zu untersuchen.	
7.11	<input type="checkbox"/> Erstellen der Ökobilanz inklusive Massenermittlung als Bestandteil der abschließenden BNB-Nachhaltigkeitsbewertung der Leistungsstufe 6.	
Berechnung der Lebenszykluskosten:		
	<p>Berechnungen von Gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus (LCC) müssen entsprechend der Vorgaben des relevanten Kriteriums der anzuwendenden BNB-Systemvariante vorgenommen werden (BNB-Kriterium 2.1.1).</p> <p>Sind im Zuge einer planungs- und baubegleitenden Berechnung von Lebenszykluskosten aufgrund fehlender Daten der Baumaßnahme Annahmen zu treffen oder Abschätzungen vorzunehmen, so sind diese als solche zu kennzeichnen und ihre Belastbarkeit durch Dokumentation der Herleitung nachvollziehbar zu belegen.</p>	
7.12	<input type="checkbox"/> Berechnung der Lebenszykluskosten zu einem mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt während der Leistungsstufe 2 mit dem im Steckbrief beschriebenen „vereinfachten Verfahren“.	

Sonstige Leistungen		Pauschalvergütung Euro netto
7.13	<input type="checkbox"/> Berechnung der LCC zu einem mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt zu Beginn der Leistungsstufe 3. <input type="checkbox"/> Die Berechnung soll nach dem vollständigen/vereinfachten Rechenverfahren erfolgen. <input type="checkbox"/> Die Berechnung soll nach dem Ersatzverfahren SGA_02 (Sinngemäße Anwendung) erfolgen.	
7.14	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch planungsbegleitende Fortschreibung und Detailierung der Berechnung der LCC entsprechend der zunehmenden Planungstiefe für einen weiteren mit dem Auftraggeber zu vereinbarenden Zeitpunkt während der Leistungsstufe 3 (z. B. Bauunterlage nach DAW/EW-Bau/[...] der RBBau).	
7.15	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch Erstellung der Berechnung der Lebenszykluskosten für Variantenuntersuchungen einzelner Bauteile oder Bauelemente während der Leistungsstufe 3. Ausgehend von einer Grundvariante sind bis zu zwei Entwurfsvarianten zu untersuchen.	
7.16	<input type="checkbox"/> Erstellen der Berechnung der Lebenszykluskosten zu Beginn der Ausführungsplanung nach dem vollständigen Rechenverfahren.	
7.17	<input type="checkbox"/> wie vor, jedoch Erstellung der Berechnung der Lebenszykluskosten für Variantenuntersuchungen während der Leistungsstufe 4. Ausgehend von einer Grundvariante sind bis zu zwei Ausführungsvarianten einzelner Bauteile oder Bauelemente zu untersuchen.	
7.18	<input type="checkbox"/> Erstellen der Berechnung der Lebenszykluskosten als Bestandteil der abschließenden BNB-Nachhaltigkeitsbewertung der Leistungsstufe 6 nach dem vollständigen Rechenverfahren.	
Durchführung, Auswertung und Bewertung von Messungen:		
7.19	<input type="checkbox"/> Durchführen von Raumlufmessungen für die in Leistungsstufe 4 identifizierten und ggf. in der Leistungsstufe 5 fortgeschriebenen Referenzräumen nach Fertigstellung entsprechend den Anforderungen des relevanten BNB-Kriteriums. Aufbereiten und Bewerten der Ergebnisse der Raumlufmessungen entsprechend den Anforderungen des anzuwendenden BNB-Kriteriums und des BNB-Prüfhandbuchs.	
Prüfen von Konzepten, die im Rahmen der Planung erstellt wurden:		
7.20	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Konzepts zur Optimierung der Umbaubarkeit, Rückbaubarkeit und Recyclingfreundlichkeit entsprechend des BNB-Kriteriums „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3). Das Konzept soll aufzeigen, wie die Umbaubarkeit des Gebäudes inklusive der Konsequenzen für bauliche und anlagentechnischen Komponenten sowie der Rückbau und das Recycling verwendeter Bauteile und Bauprodukte unter Berücksichtigung der Abfallfraktionen und der verbauten Mengen in der Planung berücksichtigt sind.	

Sonstige Leistungen		Pauschalvergütung Euro netto
7.21	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Konzeptes zur Inbetriebnahme und Überführung in den Betrieb entsprechend des BNB-Kriteriums „Systematische Inbetriebnahme“ (5.2.3).	
7.22	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Konzeptes zur Optimierung der Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit entsprechend des BNB-Kriteriums „Reinigung und Instandhaltung“ (4.1.3) sowie „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3). Das Konzept soll aufzeigen, wie die Optimierung von Betriebskosten unter anderem durch die Auswahl geeigneter stofflicher, systemtechnischer und konstruktiver Lösungen, die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit reinigungs- und instandhaltungsintensiver Bauteile und Komponenten sowie das Vorhalten entsprechender Medienanschlüsse und Lagerräume in der Planung berücksichtigt ist.	
7.23	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Abfallkonzeptes zur Optimierung der Vermeidung, Verminderung und Verwertung der Abfälle sowie Schonung der Ressourcen und verbesserter Wirtschaftlichkeit in der Bewirtschaftungsphase entsprechend BNB-Kriterium „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3). Das Abfallkonzept muss die spezifischen Betriebsverhältnisse berücksichtigen und die notwendigen Flächen für die Abfallentsorgung sowie die gegebenenfalls notwendigen zentralen Entsorgungsanlagen aufzeigen.	
7.24	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen eines Mess- und Monitoring-Konzeptes entsprechend BNB-Kriterium „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3) sowie den Vorgaben des energetischen Pflichtenhefts zur Überwachung der betriebs- und verbrauchsrelevanten technischen Anlagen zur Erreichung des Anforderungsniveaus der Zielvereinbarungstabelle.	
7.25	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Wasserkonzeptes entsprechend BNB-Kriterium „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3) zur Erreichung des Anforderungsniveaus der Zielvereinbarungstabelle und im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsziele für das Kriterium „Trinkwasserbedarf- und Abwasseraufkommen“ (1.2.3).	
7.26	<input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Prüfung der Tageslicht-/ Kunstlichtoptimierung entsprechend BNB-Kriterium „Komplexität und Optimierung der Planung“ (5.1.3), zur Erreichung des Anforderungsniveaus aus der Zielvereinbarungstabelle unter Berücksichtigung der im Hinblick auf das Kriterium „Visueller Komfort“ (3.1.5) definierten Nachhaltigkeitsziele.	
7.27	<input type="checkbox"/> Mitwirken beim Prüfen des Konzeptes zur Reduzierung der gebäudebezogenen Kosten im Lebenszyklus unter Berücksichtigung der Anforderungen aus BNB-Kriterium „Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus“ (2.1.1) und Integration des Konzeptes in das Nachhaltigkeits-Pflichtenheft.	

Sonstige Leistungen	Pauschalvergütung Euro netto
Nutzerhandbuch:	
<p>7.28 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Mitwirken beim <input type="checkbox"/> Erstellen eines Nutzerhandbuchs mit allgemeinverständlich aufbereiteten Informationen. Dieses wendet sich an die Personen, die das Gebäude nutzen und soll sie in die Lage versetzen es optimal und ressourcenschonend nutzen zu können. Hierfür sind beispielsweise folgende Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung mit den am Bauvorhaben Fachlich Beteiligten zu Art und Umfang der von diesen zu liefernden Unterlagen und Integration in das Nutzerhandbuch, • Gestaltungskonzept für das Nutzerhandbuch in Abstimmung mit dem Auftraggeber, • allgemeine Beschreibung des Gebäudes, • Beschreibung der wesentlichen technischen Konzepte des Gebäudes einschließlich Erläuterung der technischen Zusammenhänge, • Nutzungs- und Bedienungshinweise zu den wesentlichen Bauteilen und Komponenten im Einflussbereich der Nutzerin oder des Nutzers, • Empfehlungen und Erklärungen für nachhaltiges Nutzen und Betreiben des Gebäudes unter Berücksichtigung des realisierten technischen Konzepts und unter den im Leitfaden Nachhaltiges Bauen Teil C Abschnitt 3.2.8 aufgeführten Aspekten der Nachhaltigkeit, • Grafiken zur Visualisierung der Empfehlungen und Erklärungen, • Satz des gesamten Dokuments auf Grundlage des erarbeiteten Gestaltungskonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber. 	
Wassergebrauchskennwert	
<p>7.29 <input type="checkbox"/> Berechnung und Bewertung des Wassergebrauchskennwerts durch Ermittlung des rechnerischen Vergleichswerts entsprechend BNB-Kriterium „Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen“ (1.2.3).</p>	